

PRÜFBERICHT



Mechanischer Fällkeil ValFix

Prüfnummer: 9176

INHABER DER PRÜFURKUNDE:

BaSt-Ing GmbH
Weipertshausen 13
82541 Münsing

www.BaSt-Ing.de



Prüfergebnisse und Beurteilungen



Mechanischer Fällkeil ValFix

Firma:

BaSt-Ing GmbH

Weipertshausen13

D - 82541 Münsing

Einsatzbereich

Fällung von mittelstarkem Holz, bzw. Bäume mit leichtem Rückhang in Verbindung mit einem vom Hersteller beschriebenen Akku-Schlagschrauber.

Geprüft wurde mit einem Milwaukee M18 FMTIWF12 Schlagschrauber (18 V / 5Ah)

Prüfmerkmal	Prüfergebnis	Bewertung
Hinweise	<p>Einsatz erfordert qualifizierte Ausbildung und Erfahrung.</p> <p>Der Fällkeil ersetzt keine Seilwinde oder Seilzug.</p> <p>Zum Ansetzen ist eine keilförmige Öffnung des Fällschnittes erforderlich.</p> <p>Zusätzliche Sicherung mit „nachgezogenen“ Keilen ist notwendig.</p> <p>Die Hubkraft ist abhängig von den Reibungsverhältnissen im Holz und den mechanischen Bauteilen.</p>	
Ausführungen	<ul style="list-style-type: none"> • Krafteinleitung mittels Hebel • Krafteinleitung mittels Schlagschrauber 	
Handhabung	<p>Sichere und kräftesparende Fällmethode.</p> <p>Akku-Schlagschrauber bewirkt nahezu erschütterungsfreie und sehr fein dosierbare Vorschubbewegung.</p> <p>Schnelles Nachsetzen (raus-rein) des Keiles möglich</p> <p>Gleitplatten greifen sehr gut, auch in gefrorenem Holz.</p> <p>Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Keiles über selbsthemmendes Trapezgewinde.</p> <p>Ungewolltes Lösen des Keiles von der Spindel nicht möglich</p> <p>Optionale Gürteltasche vereinfacht den Transport</p>	<p>++</p> <p>++</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>0</p> <p>+</p> <p>+</p>
Hubkraft	<p>Je nach Einsatzbedingungen können mit einer Akkuladung ca. 20 Bäume gefällt werden.</p> <p>Bei dem in der Prüfung verwendeten Typ beträgt das Drehmoment 610 Nm.</p> <p>Hubkraft: 15 to (Herstellerangabe)</p>	+
Systemgewicht	Sehr niedrig, im Vergleich mit Fällhilfen ähnlicher Bauweise	++
Betriebsanleitung	Bebilderte Betriebsanleitung mit Hinweisen zur Arbeitssicherheit und einer Anwendungsempfehlung	0

Wartung	Geringer Aufwand; regelmäßiges Schmieren der Gleitflächen des Keiles und der Gewindespindel, sowie gelegentliches Richten ggf. Auswechseln der Federstahlbleche.	+
	Schmiernippel zur Versorgung der Spindel	+
	Bauteile einzeln austauschbar	+
Arbeitssicherheit	Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG wird vom Hersteller bestätigt.	o.B.

Ausführung:

Keil am Gewindeanschluss aus Aluminium. Im Schubbereich aus POM. Gleitplatten aus Federstahl. Teilweise integrierte Trapez-Gewindespindel mit zwei Schmiernippeln. Die Spindel verfügt über eine 10 mm Sechskantaufnahme zur Drehmomenteinleitung mittels Schlagschrauber oder Ratschenschlüssel und einen ¼ Zoll (6,35 mm) Sechskant zum ausdrehen der Spindel, falls diese überdreht wurde.

Technische Daten (gemessen)

Gesamtabmessungen (L x B x H) (Keil in Anfanstellung, exklusiv Griff und Eingriffsschutz)	336 x 70 x 43 mm
Nutzbare Spindel Länge / Durchmesser	155 Ø 16 mm
Keilwinkel	9°
Keillänge	227 mm
Hubhöhe	35 mm
Federstahlplatten (L x B x H)	227 x 58 x 1,4 mm
Steigung	4 mm / Umdrehung
Gewicht (ohne Schlagschrauber)	1,4 kg
Mit Schlagschrauber Milwaukee M18 FMTIWF12 (5Ah)	3,9 kg

Prüfausschuss Geräte und Werkzeuge Praxiseinsätze bei professionellen Anwendern
Obmann: Dr. Sebastian Paar, Laubau

Prüfabschluss	Mai 2020	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.
Gültig bis:	Mai 2025	Spremberger Straße 1
Erstanerkennung:	Mai 2020	64823 Groß-Umstadt
Verantwortlicher Prüflingenieur:		Telefon 06078-785-0
Kai Lippert		Telefax: 06078/785-50
Kai.lippert@kwf-online.de		Internetseite: www.kwf-online.de